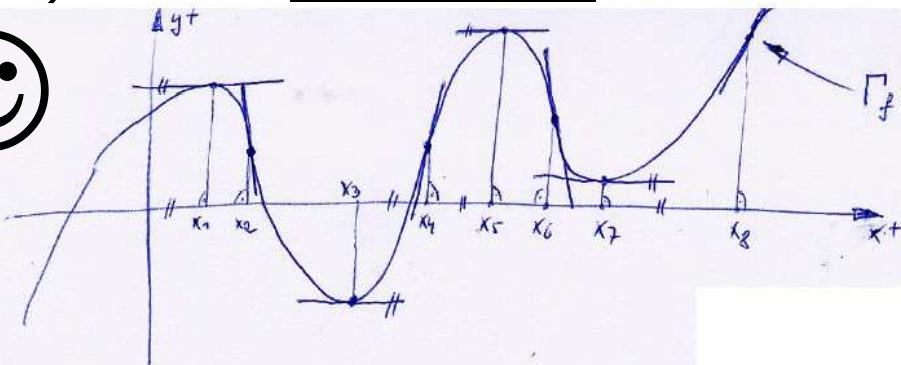


Damit die francophile GENIE-PSK-Truppe/Gruppe (noch stärker) auf das **Verstehen** focussieren kann:



Vorlage zum Theorietest der Kurvendiskussion

Auf der Hand liegende Beobachtungen:

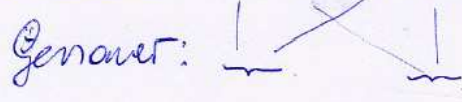
Intervall	f (Eigenschaft!)	f' (Eigenschaft!)	f'' (Eigenschaft!)	f''' (Eigenschaft!)
$[x_1; x_3[$	ist	} ⇒ <input type="text"/>	} ⇒ <input type="text"/> (..... Bedingung für !!)	
$]x_3; x_5]$	ist			
$]x_5; x_7]$	ist			

⇒ Fazit: Ist eine Funktion f auf $I =]a; b[$ bzw. so ist
deren Ableitung (i.e. f') auf I bzw. !! (§)

(§) nur auf die Funktion f' anwenden (weiter in Tabelle!):

$]x_2; x_4[$	ist	} ⇒ <input type="text"/> Dies gilt insbesondere für, resp. <input type="text"/>
$]x_4; x_6[$	ist	
$]x_6; x_8[$	ist	

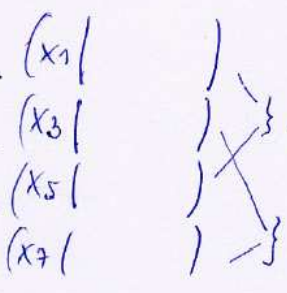
Fachtermini: x_1, x_3, x_5, x_7 heißen ~~...~~



von f .

analytische Begriffe

⚠ In einer ...
 ist f ...
 bzw. ...
 (gegenüber "unmittelbar be-
 nachbarten" Funktionswerten!)



geometrische
 "pendants":
 (in Abbildung
 beschriften!)

(#)

Aus (x_1) und (x_2) ergeben sich:
 Das heißt:
 ohne Satz "gibt's nicht!"

"SATZ E1": (... Bedingung für ...)
 Ist x eine ... von f , dann gilt

Das heißt: Toll, wenn es so ist. Es gilt aber unter Umständen
 (vgl. "SATZ E3"! beachte!
 ↳ Etwas später!

"SATZ E2" (... Bedingung für ...):
 Gilt und ferner {
 (nachweisbar!) } bzw. dann besitzt
 f an der ... eine ... bzw.

Beachte: Den Stellen x_2, x_4, x_6 und x_8 entsprechen Punkte auf Γ_f , in denen
 Γ_f jeweils von einer Links- in eine Rechtskurve wechselt (bzw. vice versa).
 Man nennt diese Stellen "pendants" entsprechend "
 (x_2) und (x_6) bzw. (x_4) und (x_8)
 als bzw.
 (in Abbildung beschriften!)